

Fachdidaktik: Geschichte

- 1) Anforderungen/ Erwartungen an die konkrete Betreuungsarbeit (zu zeigende Themenfelder, einzusetzende Sozialformen, gewünschte Medien, Beratungsaspekte etc.) – **bezogen auf die Grund- und Mittelschule:**

Unterrichten 1 jeweils im Sommersemester (Studierende mit Unterrichtsfach Geschichte und Studierende mit Didaktikfach Geschichte): „**Ich als Geschichtslehrer und die Klasse**“

Thema: Grundlagen des Geschichtsunterrichts

- Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, Geschichtsstunden in der Praktikumsklasse zu sehen und gemeinsam mit der Praktikumslehrkraft zu reflektieren.
- Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, Geschichtsstunden bzw. Elemente davon in der Praktikumsklasse zu erproben und gemeinsam mit der Praktikumslehrkraft zu reflektieren.
→ *Bezogen auf beide Fälle soll der Einsatz von fachspezifischen Arbeitsweisen ermöglicht und der Bezug zu kompetenzorientiertem historischen Lernen hergestellt werden.*

Unterrichten 2 jeweils im Wintersemester (Studierende mit Unterrichtsfach Geschichte): „**Ich als Lehrer und der einzelne Schüler**“

Thema: Komplexere Formen des Geschichtsunterrichts

- Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, Geschichtsstunden in der Praktikumsklasse zu sehen und gemeinsam mit der Praktikumslehrkraft zu reflektieren.
Dabei wäre besonderer Wert darauf zu legen, dass komplexere Formen des Geschichtsunterrichts thematisiert werden: Differenzierung, individuelle Förderung, Lehrgänge, offener Unterricht, Projektarbeit, etc.
- Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, Geschichtsstunden bzw. Elemente davon in der Praktikumsklasse zu erproben und gemeinsam mit der Praktikumslehrkraft zu reflektieren.
Dabei wäre besonderer Wert darauf zu legen, dass komplexere Formen des Geschichtsunterrichts erprobt werden: offener Unterricht, Projektarbeit, Differenzierung, etc.
→ *Bezogen auf beide Fälle soll der Einsatz von fachspezifischen Arbeitsweisen ermöglicht und der Bezug zu kompetenzorientiertem historischen Lernen hergestellt werden.*

2) Struktur-/ Stundenverlaufsmodell(e) als Anhaltspunkt für die Lehrkräfte

Den Grundschulstudierenden empfehlen wir folgende Literatur zur allgemeinen Unterrichtsgestaltung:

- Rainer Maras/ Josef Ametsbichler: Unterrichtsgestaltung in der Grundschule – ein Handbuch. Pädagogische und didaktische Grundlagen, methodische und praktische Anregungen, Strukturmodell, Donauwörth 2011.

Den Grundschulstudierenden empfehlen wir folgende Literatur zur geschichtsdidaktischen Perspektive:

- Bergmann, Klaus/ Rohrbach, Rita (Hgg.): Kinder entdecken Geschichte: Theorie und Praxis historischen Lernens in der Grundschule und im frühen Geschichtsunterricht, Schwalbach/ Ts. ²2005.
- Michalik, Kerstin (Hg.): Geschichtsbezogenes Lernen im Sachunterricht, Bad Heilbrunn 2004.
- Reeken, Dietmar von: Historisches Lernen im Sachunterricht: eine Einführung mit Tipps für den Unterricht, Hohengehren ²2004.
- Rohrbach, Rita: Kinder & Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft. Was Erwachsene wissen sollten, Seelze/ Velber, 2009.
- **Schreiber, Waltraud: Historische Kompetenz. Was Schüler schon mitbringen und was sie noch lernen können, in: Grundschulmagazin 3/ 2007, S. 8-11.**
- **Schreiber, Waltraud (Hg.): Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, Teilband 1 und 2, Neuried ²2004.**
- **Zibold, Stefanie: Die Basis wird gelegt – Grundschüler/ innen arbeiten im Sachunterricht an ihren historischen Kompetenzen, in: Mebus, Sylvia/ Schreiber, Waltraud (Hgg.): Geschichte denken statt pauken. Didaktisch-methodische Hinweise und Materialien zur Förderung historischer Kompetenzen, Meißen 2005, S. 27-34.**

3) Inhalte/ Themen des Praxisseminars zu Unterrichten 1 – **Grundschule:**

- Als Grundlage für Geschichtsunterricht: Verständnis, dass der Umgang mit Vergangenheit/ Geschichte kulturell bedeutsam ist (=kulturelle Querschnittskompetenz der Gegenwart ist)
- konkrete Rahmenbedingungen des Unterrichts (landesweite und schulinterne Lehrpläne, Stundentafeln, Vorgaben zu fächerverbindendem und fachübergreifendem Arbeiten)
- Erarbeitung einer lehrplanbasierten inhalts-, verfahren-, theoriebezogenen und kompetenzorientierten Jahresplanung
- Hilfen zur Planung, Durchführung und Reflexion konkreter Lerneinheiten (Entwicklung einer Fragestellung, problemorientierte Motivation, Ausrichtung auf Reflexion, historische Orientierung/ Reorganisation des eigenen Geschichtsbewusstseins sowie überfachliche Kompetenzen)

- fachlich sowie didaktisch-methodisch begründete Themenstrukturierung; einschl. der Arbeit mit Quellen verschiedener Gattungen und historischen Darstellungen
 - lernfortschrittsangemessene, differenzierungsfähige Diagnose von Leistungsständen
- ⇒ vgl. exemplarisch zum Schwerpunkt Grundschule den Seminarplan des Unterrichten-1-Kurses im Sommersemester 2014

4) Inhalte/ Themen des Praxisseminars zu Unterrichten 2 – **Grundschule:**

- theoretische und praxisbezogene Grundlagen zu offenen Lernformen im Geschichtsunterricht (außerschulische Lernorte, Differenzierung/ Individualisierung auch im Geschichtsunterricht, projektförmige Arbeitsweisen, LdL, Stationenlernen, usw.)
- Planung und Reflexion von kreativen, möglichst schüler- und handlungs- und produktorientierten Unterrichtskonzepten
- kompetente, kritische Berücksichtigung der Lehrplanvorgaben
- reflektierter Umgang mit Medien (Schulbuch, Internet, Ortsgeschichten (u. andere Historiographie), Archivquellen, usw.)
- Evaluierung und Bewertung von Unterrichtsvorhaben und der dadurch erreichten Förderung der Schüler

5) Inhalte/ Themen des Praxisseminars zu Unterrichten 1 – **Mittelschule:**

Erwerb grundlegender Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht durch

- Reflexion über Ziele von Geschichtsunterricht in der Mittelschule: Ausrichtung auf historische Kompetenzförderung
 - Reflexion über die Herangehensweise an die Planung von Geschichtsunterricht: Lehrplanbezug, Kompetenzorientierung, Kategorien und Konzepte, Sequenzaufbau, Lernziele, Sachanalyse, methodisch-didaktische Analyse, Verlaufsdocumentation, Diagnose von Leistungsstände
 - eigenständige und individuelle Planung und Durchführung eines Unterrichtsversuches in der Praktikumsklasse mit anschließender Präsentation und Evaluation im Seminar im Hinblick auf kompetenzorientierte Förderung der Schüler
 - Planung einer Unterrichtssequenz inklusive einer Unterrichtseinheit in Partner- bzw. Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation und Evaluierung im Seminar
 - Reflexion zu Schwerpunktsetzungen, z.B. Differenzierungsmöglichkeiten, Umgang mit ausgewählten Quellen und Darstellungen, Förderung von Kernkompetenzen durch spezifische Aufgabenformate, etc.
 - Reflexion über (eigenes) Lehrerverhalten: Ich als Lehrer und die Klasse
- ⇒ vgl. exemplarisch zum Schwerpunkt Mittelschule den Seminarplan des Unterrichten-1-Kurses im Sommersemester 2014

6) Inhalte/ Themen des Praxisseminars zu Unterrichten 2 – **Mittelschule:**

Erwerb grundlegender Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht durch

- Reflexion über Ziele von Geschichtsunterricht in der Mittelschule: Ausrichtung auf historische Kompetenzförderung
- Reflexion über theoretische und praxisbezogene Grundlagen Individualisierung/ Differenzierung; zu offenen Lernformen im Geschichtsunterricht: aufgabenbasierter und projektförmiger Unterricht im Vergleich zu erarbeitendem Geschichtsunterricht
- eigenständige und individuelle Planung und Durchführung eines Unterrichtsversuches in der Praktikumsklasse mit anschließender Präsentation und Evaluation im Seminar im Hinblick auf kompetenzorientierte Förderung der Schüler. Der Unterricht soll eine ausgewählte Form der Differenzierung / Individualisierung enthalten.
- partnerschaftliche Planung einer Unterrichtssequenz inklusive einer Unterrichtseinheit mit anschließender Präsentation und Reflexion im Seminar. Der Schwerpunkt soll auf individualisierendes Lernen gelegt werden.
- Reflexion über und Planung von Lernstandserhebungen und Aufgaben zur Leistungsmessung
- Reflexion zu Schwerpunktsetzungen, z.B. fachübergreifender Geschichtsunterricht, handlungsorientierter Geschichtsunterricht, Förderung von Orientierungskompetenz, etc.
- Reflexion über (eigenes) Lehrerverhalten: Ich als Lehrer und der einzelne Schüler

7) Besuch einer Seminarveranstaltung durch Lehrkräfte möglich???

Der Besuch einer Seminarveranstaltung durch die Lehrkräfte ist grundsätzlich möglich – bezogen auf Grund- bzw. Mittelschule.

Die Professur bemüht sich außerdem darum, schulartspezifische Veranstaltungen anzubieten, in denen sämtliche die studienbegleitenden Praktika betreffende Aspekte thematisiert und gemeinsam diskutiert werden. Es ergeht im gegebenen Fall die Einladung an die Praktikumslehrkräfte.

Im Kurs Unterrichten 2 wäre im Hinblick auf die zweite Ausbildungsphase im Referendariat der Besuch eines Seminarleiters eine Bereicherung für die Studierenden. Auch darum bemühen wir uns.

**Praxisseminar: Unterrichten 1 Geschichte Grundschule –
vorläufiger Semesterplan**

Sitzung	Datum	Schwerpunkt	Aufgaben¹
1. Sitzung	08.04.14	- Organisatorisches an der Universität/ in der Schule - Das Modul Unterrichten I - Erwartungen an das Seminar - „Geschichtsunterricht in der Grundschule“	- Literaturliste erstellen: Geschichtsunterricht in der Grundschule - Mindmap: Voraussetzungen für den GU in der GS
2. Sitzung	15.04.14	Voraussetzungen für den Geschichtsunterricht in der Grundschule	- Durchführung einer Lernstandserhebung in der Praktikumsklasse - Einarbeitung in ein historisches Thema zur Vorbereitung einer Unterrichtssequenz
3. Sitzung	29.04.14	- Gemeinsame Bearbeitung einer Unterrichtssequenz - Stoffverteilungsplan	- Materialien für die Unterrichtssequenz - Zusammenfassung u. Kommentar zu Prozessmodell hist. Denken/Kompetenzstrukturmodell im Bezug auf GS
4. Sitzung	06.05.14	Fertigstellung der Unterrichtssequenz und deren Reflexion	Lektüre zu De-Konstruktion
5. Sitzung	13.05.14	Förderung von Methodenkompetenz: De-Konstruktion I	Entwicklung eines De-Ko-Ansatzes für die Praktikumsklasse
6. Sitzung	20.05.14	Förderung von Methodenkompetenz: De-Konstruktion II	Überarbeitung des De-Ko-Ansatzes für die Praktikumsklasse
7. Sitzung	27.05.14	„Ich als Geschichtslehrer in der Grundschule“ – Selbst-Reflexion I	„So sehe ich mich als Geschichtslehrer“
8. Sitzung	03.06.14	Präsentation/ Diskussion realisierter Unterrichtsversuche	Auswahl eines Schwerpunktes der Unterrichtsbeobachtung inkl. Aufbereitung für das Seminar

¹ Wenn 2 verschiedene Aufgaben angegeben sind, kann eine ausgewählt werden; selbstverständlich dürfen auch beide Aufgaben erledigt werden. Jeden Dienstag ist ein Schwerpunkt der Unterrichtsbeobachtung zu wählen und schriftlich durchzuführen (inkl. Reflexion der Beobachtungen).

9. Sitzung	17.06.14	Präsentation/ Diskussion realisierter Unterrichtsversuche; Reflexion zur Unterrichtsbeobachtung	Auswahl eines Schwerpunktes der Unterrichtsbeobachtung inkl. Aufbereitung für das Seminar
10. Sitzung	24.06.14	Präsentation/ Diskussion realisierter Unterrichtsversuche; Analyse einer kompetenzorientierten Geschichtsstunde für die Grundschule („Türmer und Torwächter in Eschenbach; Zabold“)	HSU-Proben zum Thema Geschichte besorgen und vorstellen können
11. Sitzung	01.07.14	Verschiedene Arten von Aufgabenstellungen – Schwerpunkt: Leistungsfeststellung	„So sehe ich mich als Geschichtslehrer“
12. Sitzung	08.07.14	„Ich als Geschichtslehrer in der Grundschule“ – Selbst-Reflexion II; Abschlussreflexion und was sonst noch zu tun ist	

**Praxisseminar: Unterrichten I „Geschichte Mittelschule“ –
vorläufiger Semesterplan**

Sitzung	Datum	Schwerpunkt
1. Sitzung	08.04.14	- Vorstellungsrunde und Bericht vom ersten Schultag - Das Modul Unterrichten I - Erwartungen an das Seminar - Organisatorisches an der Universität/ in der Schule
2. Sitzung	15.04.14	- Ziele von Geschichtsunterricht in der Mittelschule - Planung von Geschichtsunterricht: Was heißt „historisch denken“ für die Planung des Unterrichts? Wie gehe ich konkret vor?
3. Sitzung	29.04.14	- Möglichkeiten der Unterrichtsbeobachtung und der Teilhabe am Unterrichtsgeschehen im Praktikum - Arbeit an der Planung einer Unterrichtssequenz inklusive einer Unterrichtseinheit in Partner- bzw. Gruppenarbeit
4. Sitzung	06.05.14	- Arbeit an der Planung der Unterrichtssequenz und der Unterrichtsstunde
5. Sitzung	13.05.14	- Fertigstellung der Unterrichtssequenz und der Unterrichtsstunde
6. Sitzung	20.05.14	- Präsentation der Partnerarbeiten mit anschließender Reflexion - Möglichkeiten zur Differenzierung im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht
7. Sitzung	27.05.14	- Präsentation der Partnerarbeiten mit anschließender Reflexion - Möglichkeiten zur Differenzierung im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht
8. Sitzung	03.06.14	- Zwischenbilanz: Planung von Geschichtsunterricht – Was habe ich gelernt? - Analyse und Bewertung von Unterrichtsbeispielen z.B. aus Fachzeitschriften
9. Sitzung	17.06.14	- Präsentation von im Praktikum durchgeführten Unterrichtseinheiten mit anschließender Reflexion - Förderung von Kernkompetenzen durch Aufgabenformate: Fragekompetenz und Sachkompetenz
10. Sitzung	24.06.14	- Präsentation von im Praktikum durchgeführten Unterrichtseinheiten mit anschließender Reflexion - Förderung von Kernkompetenzen durch Aufgabenformate: Methodenkompetenz
11. Sitzung	01.07.14	- Präsentation von im Praktikum durchgeführten Unterrichtseinheiten mit anschließender Reflexion - Förderung von Kernkompetenzen durch Aufgabenformate: Orientierungskompetenz
12. Sitzung	08.07.14	- Abschlussreflexion: Ich als Lehrer und die Klasse